



Jahresbericht 2008



unternehmen **selbst!**beteiligen -
Studentenstiftung Dresden

Strategietreffen 2009

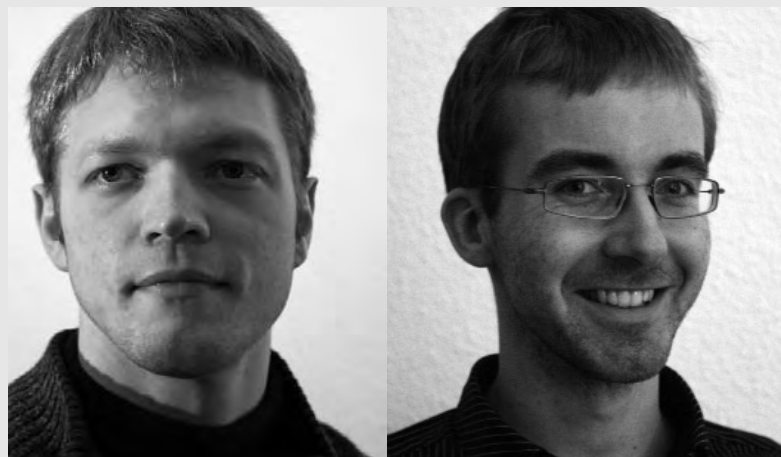
Wie im Jahr 2008 werden wir auch 2009 an einem Wochenende Anfang Oktober in Klausur gehen - gern gemeinsam mit den Freunden und Förderern der Studentenstiftung. Dieser Termin wird zukünftig neben der Stifterversammlung, die in der Regel im ersten Quartal des Jahres stattfindet, als Strategie- und Zukunftstreffen der Studentenstiftung dienen. Wer möchte helfen, das Strategietreffen vorzubereiten? Wer will mitdiskutieren? - Bitte den Termin vormerken.

Inhalt

Editorial **3** | Dokumentationsseminar **4** | UNISOLAR **5** |
Zukunftspläne **6** | Finanzbericht 2008 **7** | Partner **8**



Editorial



Willkommen im Jahr 2009! Die Studentenstiftung Dresden ist seit ihren Anfängen 2002 Konjunkturpaket, Standortfaktor und Kulturimpuls in einem. Private Spenden für bessere Studienbedingungen schaffen das Wachstum, nachdem viele gerade suchen. In erster Linie aber ist die Studentenstiftung Dresden eine Gruppe aktiver Studentinnen, Studenten und Absolventen.

Zwei große Erfolge für bessere Studienbedingungen dürfen wir 2008 verbuchen. Erstens: 17 Geschichtsstudenten der TU Dresden berichteten vom 47. Deutschen Historikertag. Die Ergebnisse - ein Weblog und eine Tagungszeitung - können sich sehen lassen. Das zugrundeliegende Seminar wurde von uns angeregt und finanziert. Unser Ziel, ein Lehr- und Lernformat zu entwickeln, mit dem Studenten lernen, Wissenschaft zu dokumentieren und zu visualisieren, ist noch nicht ganz erreicht. Wie es mit dem Projekt weiter geht, lesen Sie auf Seite vier.

Zweitens: Die Öffnung der SLUB am Sonntag, das bekannteste Projekt der Studentenstiftung Dresden, wird flügge. Den Grund erfahren Sie auf Seite sechs. Im Jahr 2002 starteten wir mit den offenen Sonntagen der Unibibliothek. Anfangs waren wir selbst vom Andrang über-

rascht. Seitdem haben wir viel gelernt, z.B. aktiv um Spenden zu bitten.

Wie gewohnt: Auch 2008 arbeitete die Studentenstiftung mit wechselnder Besetzung. Wir danken allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie Sylvia Wölfel, Ralph Kuchler und Prof. Siegbert Liebig für ihr Engagement im Stiftungsrat. Neu im Stiftungsrat ist Peter Pohl - Student der Werkstoffwissenschaften im 7. Semester.

Wo liegen 2009 die Herausforderungen? Wir sammeln für stiftungseigene Photovoltaikanlagen auf Unidächern (S. 5). Wir planen für Dresdner Studenten ein zweites Dokumentationsseminar einer wissenschaftlichen Tagung. Und auch das Ziel, einen neuen Lehrstuhl zu fördern, haben wir im Blick. Für diese und weitere Initiativen benötigen wir Kraft, Zustiftungen, Spenden - Ihre Unterstützung.

Stiften Sie mit uns!

Für den Stiftungsrat
Martin Bockisch und Peter Pohl,
Dresden, Januar 2009



Dokumentationsseminar zum 47. Deutschen Historikertag in Dresden

Aktion Leerstuhl: 17 Geschichtsstudenten der TU Dresden berichteten vom 47. Deutschen Historikertag - in einem Weblog und in der Tagungszeitung „Ungleich-Seiten“.

Angeleitet von einem erfahrenen Journalisten wurden in einem einwöchigen Sommerkurs wichtige journalistische Arbeitsweisen geübt: Recherchieren, Schreiben, Fotografieren, Gestalten, Bloggen und nicht zuletzt Organisieren. Wir sind mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Das Feedback der Studentinnen und Studenten auf das Seminar war durchweg positiv.

Dem Journalisten und Seminarleiter Ulrich van Stipriaan und dem Orga-Team des Historikertags ist es zu verdanken, dass aus der Idee für dieses Dokumentations-Seminar Wirklichkeit wurde - Lerneffekte inklusive. Wir danken MLP Dresden III für die finanzielle Unterstützung. Aufbauend auf diesen Erfahrungen soll 2009 ein zweites Dokumentationsseminar organisiert werden. Anliegen der Studentenstiftung ist es dabei, für die TU Dresden ein Lehrformat „Wissenschaft visualisieren“ zu entwickeln, das auch zukünftig für Tagungen oder wissenschaftliche Ausstellungen verwendet wird, um Studenten schon während des Studiums einen Einblick in die journalistische Arbeit über Wissenschaftsthemen zu bieten.



Weitere Informationen: <http://historikertag.de/blog/>



UNISOLAR in Dresden

Klimaschutz geht alle an! Auf Dächern der TU Dresden wollen wir ab 2009 Photovoltaikanlagen errichten. Mit den Erträgen werden Projekte unserer Stiftung gefördert. Dafür suchen wir Stifterinnen und Stifter, die mit uns Energie ernten wollen. UNISOLAR ist ein gemeinsames Projekt der Studentenstiftung Dresden und der TU-Umweltinitiative (TUUWI). Das zweite Halbjahr 2008 stand deshalb ganz im Zeichen unserer Suche nach guten Dächern, soliden Kalkulationen und Unterstützung in der Universität, bei Unternehmen und Privatpersonen. Mit tatkräftiger Unterstützung vom Institut für Energietechnik und der Universitätsverwaltung geht es nun zügig voran.



Unser erster Favorit ist eine Photovoltaikanlage auf dem Neubau des Zentrums für Energietechnik (ZET) der TU Dresden. Der Rohbau des Gebäudes ist fast fertig. Auf dem Dach kann mit einer Photovoltaikanlage eine Leistung von 15 kWp erreicht werden. Die Anlage wird etwa 60.000 Euro kosten. Angebote werden derzeit eingeholt. Unser Ziel ist es, diese und weitere Anlagen über Zustiftungen zu finanzieren.

Das Projekt UNISOLAR fördert bessere Studienbedingungen, da die Erträge für Stiftungsprojekte verwendet werden, und einen klima-freundlicheren Campus zugleich.

Eine Zustiftung in die Solaranlagen der Studentenstiftung wirkt somit doppelt. Stiften Sie mit uns!

Kontoinhaber

Studentenstiftung, c/o Bürgerstiftung Dresden

Kontonummer

Bankleitzahl

143 013 023

850 800 00

Kreditinstitut

Dresdner Bank

Verwendungszweck

Unisolar

Zukunftspläne 2009



SLUB am Sonntag 2009

Die SLUB Dresden öffnet seit dem 11. Januar 2009 das Zentralgebäude nun (fast) jeden Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Seit 2003 organisierten wir in den Prüfungsvorbereitungszeiten 67 SLUB-Sonntage - stets mit dem Ziel, die SLUB immer sonntags für Studenten zu öffnen. Im Jahr 2009 ist diese Ziel erreicht. Die gemeinsame Aktion von SLUB, Studententstiftung und weiteren Partnern fördern wir 2009 letztmalig mit einem finanziellen Zuschuss. Ende 2009 schließt die Studententstiftung diese erfolgreiche Aktion ab.

Dies ist ein besonderer Abschluss, denn die „SLUB am Sonntag“ war nicht zuletzt Ausgangspunkt für die Idee, die Studententstiftung Dresden zu gründen und damit solchen Studenteninitiativen eine langfristige Perspektive zu garantieren. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, Unternehmen und Vereinigungen, Unterstützern und Freunden, die die Aktion "SLUB am Sonntag" mit uns zu diesem Erfolg geführt haben.



aktion **LEERSTUHL**

Einen studentischen Stiftungslehrstuhl verfolgen wir weiterhin als Langfristziel. Auf dem Weg dorthin fördert die Studententstiftung seit 2007 zusätzliche Seminare. Im Jahr 2009 wollen wir mit einem zweiten Dokumentationsseminar

daran anknüpfen. Und dann? Ein weiterer Schritt könnte eine Juniorprofessur sein. Der Landtag veröffentlichte unlängst, dass auch von diesen Stühlen an den Hochschulen in Sachsen zu wenige eingerichtet wurden. Mit wenigen hunderttausend Euro lässt sich da schon etwas bewegen! Wenn Sie diesen Weg gemeinsam mit der Studententstiftung beschreiten möchten, freuen wir uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Campuslauf Dresden

Den 1. Campuslauf Dresden wollen wir am 13. Mai 2009 zum Dies academicus der TU Geplant ist ein Rundkurs im Universitäts-Campus zwischen SLUB Dresden und Barkhausenbau, inklusive Brückenüberquerung. Derzeit werden die ersten Absprachen mit der Universitätsverwaltung getroffen. Alle Startgelder sollen direkt den Stiftungsprojekten zufließen.

Mehr Infos schon bald auf www.campuslauf-dresden.de



Finanzbericht 2008

Mit Zustiftungen in Höhe von 2.848 Euro beträgt das Stiftungskapital der Studentenfürsorge Dresden 59.356 Euro per 31. Dezember 2008. Die im Jahr 2008 eingeworbenen Geldspenden in Höhe von 9.491 Euro und Sachspenden in Höhe von 1.371 Euro sind zu 64 Prozent für die offenen Sonntage der SLUB Dresden zweckgebunden. Zur Erfüllung des Stiftungszwecks konnten 2008 in Projekten der Studentenfürsorge für bessere Studienbedingungen in Dresden inklusive der SLUB-Sonderöffnungen und des Historikertag-Dokumentationsseminars 8.722 Euro ausgeschüttet werden. Kosten für Verwaltung und Werbung betrugen 792 Euro.

Die Turbulenzen auf den Finanzmärkten wirkten 2008 auch auf unsere Stiftung. Im Frühjahr 2008 wurde deutlich, dass auch die im Stiftungsvermögen gehaltenen Wertpapiere an Wert verlieren würden. Um weitere Verluste zu vermeiden, wurde die Wertpapierstruktur des Depots neu ausgerichtet (F&C HVB-Stiftungsfonds, Wertpapiernummer: 694013).

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben richtet sich die Anlagestrategie der Stiftung auf den Werterhalt des Stiftungskapitals. Für zukünftige Zustiftungen will der Stiftungsrat zudem Anlageformen wählen, die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Das Projekt UNISOLAR ist dafür ein Beispiel. Zustiftungen für eine Photovoltaikanlage auf Unidächern fördern den klimafreundlichen Campus, während die Erträge der Sonnenenergiegewinnung der Studentenfürsorge und ihren Projekten zu Gute kommen.

Die Studentenfürsorge Dresden ist vom Finanzamt Dresden I als gemeinnützig anerkannt. Als Unterstiftung der Bürgerstiftung Dresden wird sie von dieser treuhändisch verwaltet. Sie obliegt dadurch regelmäßiger Wirtschafts- und Finanzprüfung.

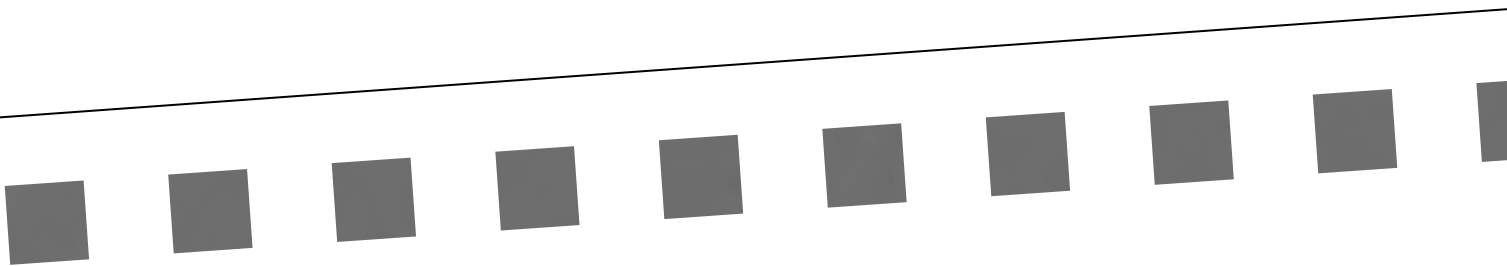


Partner und Förderer

Diese Seite des Jahresberichts widmen wir den Personen, Unternehmen, Vereinen und Stiftungen, auf deren Hilfe die Studentenstiftung Dresden im Jahr 2008 zählen durfte.

- Bürgerstiftung Dresden
- BWA Internationaler Wirtschaftsclub Dresden
- FSD Fahrzeugsystemdaten GmbH
- MLP AG - Dresden III
- Oberüber|Karger Kommunikationsagentur
- queo GmbH
- rotweiss - wein für alle! GmbH Dresden
- SLUB Dresden, Gesellschaft der Freunde und Förderer der SLUB Dresden e.V.
- Studentenwerk Dresden
- SWD GmbH Dresden
- TU Dresden: Institut für Geschichte, Zentrum für Technisches Design, Zentrum für Energietechnik, Zentrale Universitätsverwaltung
- Robert Schymiczek
- Ulrich van Stipriaan
- Verlag Voland & Quist

Danke für die Unterstützung!



Kontakt

Bankverbindung

Kontoninhaberin: Studentenstiftung, c/o Bürgerstiftung

Kontonummer: 143 013 023 | Bankleitzahl: 850 800 00 | Dresdner Bank

us!b - Studentenstiftung Dresden

c/o Bürgerstiftung Dresden

Barteldesplatz 2 | 01309 Dresden

www.studentenstiftung.de

interesse@studentenstiftung.de

Tel.: 0172-3105784 (Martin Bockisch)

0178-1421237 (Peter Pohl)

Fax: 0351-3158181